

# Region trifft Schule

Leader-Projekt „walgenau – Region trifft Schule“ wird vorgestellt.

**SCHNIFIS** Morgen, Freitag, 18. Oktober, wird um 9 Uhr in den Laurentiusaal Schnifis zur Vorstellung des Leader-Projekts „walgenau – Region trifft Schule“ geladen.

## Zum Projekt

Bei dem durch die Europäische Union mitfinanzierten und von Bundesrätin **Martina Ess** organisierten Projekt handelt es sich um eine Online-Plattform für Schulen, die Unterlagen für Unterrichtseinheiten und Projekttage zu unterschiedlichen Themenbereichen wie zum Beispiel Natur und Umwelt, Kultur und Gesellschaft und Soziales und Zukunft zur Verfügung stellt. Im Zentrum steht dabei immer die eigene Region, der Walgau.

Bisher aus 13 Modulen bestehend, werden die Einheiten bereits im laufenden Schuljahr von zwölf Klassen in drei Volks- und zwei Neuen Mittelschulen ange-



In der Dreiklang-Gemeinde Schnifis wird das EU-Leader-Projekt und in diesem Zuge das Modul Laurentius von Schnifis erstmals vorgestellt.

VN/HARTINGER

wendet. Wie Ess in ihrer Einladung erläutert, soll das „walgenau“ dazu dienen, die Grenzen des Klassenzimmers zu überschreiten und die unmittelbare Lebensumwelt als Lern- und Erfahrungsraum zu nutzen. Dies könne mit Walgau-Expeditionen,

Erfahrungstagen oder Workshops und gemeinsam mit Partnern und Experten der Region verwirklicht werden.

## Ablauf

Zu Beginn der morgigen Veranstaltung werden verschiedene

Akteure auf dem Podium interviewt, bevor Ess die Online-Wissensplattform mit ihren Modulen und Möglichkeiten genauer vorstellt. Um 10 Uhr wird dann zur Seilbahn Schnifis spaziert, wo die Viertklässler der Volksschule Satteins vor Ort das Modul Laurentius von Schnifis“ erarbeiten.

## Beispiel Laurentiusweg

Dieses Modul wurde von **Herbert Dünser**, der den Weg in Schnifis auch initiiert und umgesetzt hatte, entworfen. Das Modul kann in Klassenstärke innerhalb, aber auch außerhalb der Schule eingesetzt werden und handelt vom Schnifner Komödianten Laurentius von Schnifis. Dieser wirkte vor rund 400 Jahren.

Übrigens: Die entsprechenden Unterrichtsmaterialien und Hintergrundinformationen zum Projekt sind auf der Homepage unter [www.walgenau.at](http://www.walgenau.at) bereits einsehbar. **VN-JLO**

# Walgauweites Apfel- und Kartoffelfest

In Ludesch stehen Äpfel und Kartoffeln im Mittelpunkt.

**LUDESCH** Am Nationalfeiertag, Samstag, 26. Oktober, findet ab 10 Uhr bereits zum vierten Mal das walgauweite Apfel- und Kartoffelfest in Ludesch statt. Verschiedene Produzenten aus dem Walgau werden dort ihre Erzeugnisse präsentieren und verkaufen. Dabei gibt es nicht nur allerlei Kulinarisches aus Äpfeln und Kartoffeln, auch wird einiges an Informationsmaterial inklusive Buchtipps und ein buntes Rahmenprogramm geboten.

## Viel Programm, wenig Müll

Das bewährte Kinderprogramm, das beispielsweise vom Team der WalgauWiesenWunderWelt & natura 2000 angeboten wird, widmet sich auch dem Kartoffel- und Apfel-Druck. Erstmals wird von einem Aussteller vor Ort ein Kinder-Workshop (mit erwünschter El-



Ludesch wird am Nationalfeiertag wieder zum Treffpunkt für alle Freunde des traditionellen Apfel- und Kartoffelfests.

ZER

tern-Teilnahme) zu „Korbflechten“ angeboten. Im Valünasaal gibt es neben einem Handpuppenspiel auch kurze Fachvorträge zu hören. Besucher können sich zudem beim „Schau-Mosten“ gleich selbst ein Bild vom

Entstehen des Getränks machen. Auch Erntekörbe und Holzkisten können gekauft werden, um den Einkauf nach Hause zu tragen. Wichtig ist der Regio Im Walgau dabei, beim Fest möglichst wenig Müll zu verursachen. In diesem

Sinne wird es auch im Rahmen der Ökoland-Strategie des Landes Vorarlberg unterstützt.

## Tatkräftige Unterstützung

Mit Leihgeschirr sowie eigenen Papiertaschen mit dem Walgau-Logo wird dabei versucht, Abfallmengen gemeinsam mit den Ausstellern besonders gering zu halten. Das Gastro-Team von den Pfadfindern Thüringen sowie „Flüchtlinge Helfen“ unterstützt tatkräftig im Hintergrund als „gute Geister“. Die Gemeinde Ludesch wiederum stellt einmal mehr den überdachten Platz vor dem Gemeindezentrum und ihre Marktstände zur Verfügung. So kann die Veranstaltung bei jedem Wetter stattfinden.

Die Regio Im Walgau übernimmt die Gesamtorganisation, die Koordination und die Öffentlichkeitsarbeit und trägt auch die Kosten für die benötigte Infrastruktur. Die An- und Abreise kann mit den Linien 73 und 76 stündlich bestritten werden.